

Ungarische Freunde auf Konzertbesuch

VST - 1. Sept. 2015

Gelterkinden | Musikalisches Länderspiel der Jugendorchester

Die Jugendblaskapelle von Zalai Balaton-part war Gastkapelle am musikalischen Länderspiel Schweiz – Ungarn. Drei Jugendmusiken aus der Region machten den Auftakt.

Irène Böhm

Lachen, Musik und Sport sind Sprachen, die international verstanden werden und Freundschaften knüpfen und pflegen können. So auch am musikalischen Länderspiel Schweiz – Ungarn vom vergangenen Samstag in der Mehrzweckhalle Gelterkinden. Marco Santschi, Leiter der Regionalen Musikschule Gelterkinden, und «seine» Jugendorchester pflegen seit mehreren Jahren den Kontakt zur

Jugendblaskapelle von Zalai Balaton-part, einer Gegend in Ungarn. Kennengelernt haben sie sich beim Präfestival des europäischen Jugendfestivals 2006. Damals wurden sie von der ungarischen Blaskapelle Zalai Balaton-part beherbergt und bewirtet. 2007 folgte die Gegeneinladung nach Rickenbach.

Mehrere Jahre zogen ins Land, ehe eine erneute Kontaktaufnahme stattfand. Vergangenes Jahr reisten die Oberbaselbieter nach Ungarn und verbrachten dort drei Tage mit anschliessendem Konzert. Vergangenen Donnerstag nun kamen die Ungaren zum Gegenbesuch ins Baselbiet zurück. Die Oberbaselbieter Gegend wurde ihnen gezeigt und am Samstag gaben sie zusammen mit drei Jugendorchestern aus Gelter-



Markus Stolz dirigiert das Jugendsinfonieorchester Oberbaselbiet.

Bilder Irène Böhm

kinder und Sissach ein Freundschaftskonzert. Dem Freundschaftsspiel ging eine offizielle Begrüssung durch Marco Santschi und Gelterkindens Gemeindepräsidentin Christine Mangold voraus.

Unterstützung der Majoretten

Der Posaunist Zoltan hatte gleich zu Beginn eine grosse Herausforderung zu bewältigen: die Simultanübersetzung der Ansprachen vom Deutschen ins Ungarische. Das Jugendsinfonieorchester Oberbaselbiet eröffnete den

Abend unter der Leitung von Markus Stolz und Bruno Martin unter anderem mit der «Moldau» von Bedrich Smetana, in der Marco Santschi die Becken schlug. Es folgte die Jugendmusik Gelterkinden/Ormalingen unter der Ad-hoc-Leitung von Adriano de Iorio. Er dirigierte die modernen Stücke präzise und klangrein und setzte vier Soloposaunen ein.

Nach der Pause bot die Jugendmusik Regio Sissach unter der Leitung von Thomas Hajd einen Ohrenschmaus der Blasmusik mit verschie-

denen bekannten Melodien aus der Film- und Unterhaltungswelt. Drei Mädchen führten in vier Sprachen durch das Konzert. Zum Schluss spielten die Gäste aus Zalai Balaton-part unter der Leitung von Tamas Kiss Marschmusik aus ihrem Land. In zwei Stücken wurden sie von acht Majoretten unterstützt, die im Hintergrund ihre Stäbe jonglierten, was das Publikum mit tosendem Applaus quittierte, um dann in die laue Vollmondnacht hinaus und nach Hause zu gehen.



Die ungarische Gastkapelle unter der Leitung von Tamas Kiss.